ZUSAMMENFASSUNG

ABSCHNITT A – EINLEITUNG MIT WARNHINWEISEN

Diese Zusammenfassung soll als Einleitung zu dem Basisprospekt vom 12. Januar 2024 (der "**Basisprospekt**"), einschließlich etwaiger Nachträge, und der maßgeblichen endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**"), denen sie beigefügt ist, verstanden werden. Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Schuldverschreibungen (wie unten definiert) zu investieren, auf den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen als Ganzes stützen.

Der Anleger der Schuldverschreibungen (der "**Anleihegläubiger**") kann das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Basisprospekt und/oder den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Zivilrechtlich haften nur die Emittentin (wie unten definiert) und die Garantin (wie unten definiert), die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, (i) wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder (ii) dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bezeichnung und ISIN der Schuldverschreibungen

Bis zu 25.000 5,50% Memory Express Step Down Airbag AT&T qEUR 06/2024 – 06/2028 Zertifikate (die "**Schuldverschreibungen**"). Die ISIN der Schuldverschreibungen lautet: DE000A4BGJK5.

Die Schuldverschreibungen unterliegen einer Garantie (wie in Abschnitt C - "*Sind die Schuldverschreibungen mit einer Garantie verbunden?*" näher beschrieben), die von NATIXIS gewährt wird.

Angaben zur Emittentin und Kontaktdaten

Natixis Structured Issuance SA (die "**Emittentin**"), 51, avenue J. F. Kennedy, L-1855 Luxemburg. LEI: 549300YZ10WOWPBPDW20. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: +352 26 44 91.

Zuständige Behörde für die Billigung des Basisprospekts

Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg (E-Mail: direction@cssf.lu) mit Sitz in 283 Route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, Tel.: +352 26 25 11.

Datum der Billigung des Basisprospekts

Der Basisprospekt wurde am 12. Januar 2024 gebilligt.

ABSCHNITT B - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

Wer ist die Emittentin der Schuldverschreibungen?

Die Schuldverschreibungen werden von Natixis Structured Issuance unter Inanspruchnahme der Garantie (wie im **Abschnitt C - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN** unter der Überschrift "*Besteht eine Garantie für die Schuldverschreibungen?*" beschrieben) begeben.

Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft (*société anonyme*) nach luxemburgischem Recht mit Sitz in 51, avenue J. F. Kennedy, L-1855 Luxemburg. Die LEI der Emittentin lautet: 549300YZ10WOWPBPDW20.

Die Haupttätigkeiten der Emittentin sind unter anderem der Erwerb von, der Handel mit und/oder die Bereitstellung von Finanzmitteln für NATIXIS in Form von Darlehen, Optionen, Derivaten und anderen finanziellen Vermögenswerten und Finanzinstrumenten in jeglicher Form und jeglicher Art, die Beschaffung von Finanzmitteln durch die Emission von Schuldverschreibungen oder anderen Finanzinstrumenten und der Abschluss von Vereinbarungen und Transaktionen in diesem Zusammenhang.

NATIXIS ist zu 100 % Eigentümerin der Emittentin.

Die Hauptgeschäftsführer der Emittentin sind Alessandro Linguanotto, Sylvain Garriga, Luigi Maulà, Damien Chapon und Nguyen Ngoc-Quyen.

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist Mazars Luxemburg.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die folgenden Tabellen enthalten ausgewählte wesentliche Finanzinformationen (im Sinne der Delegierten Verordnung (EU) 2019/979 der Kommission in ihrer geänderten Fassung) von Natixis Structured Issuance für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022:

Gewinn- und Verlustrechnung für Nichtdividendenwerte				
	Jahresabschluss	**Jahresabschluss -1**	**Zwischenabschluss (ungeprüft)**	**Zwischenabschluss -1 (ungeprüft)**
In €	**31/12/2023**	**31/12/2022**		
Gewinn für den Zeitraum	1.436.092	961.584	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Bilanz für Nichtdividendenwerte				
Nettofinanzverbindlichkeiten (langfristige Verbindlichkeiten plus kurzfristige Schulden abzüglich Barmittel)	6.513.718.724	4.170.998.309	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Liquiditätskoeffizient (Verhältnis Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten)	1,03	1,02	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Verhältnis Fremdkapital/Eigenkapital (Summe der Verbindlichkeiten/Summe des Aktionärskapitals)	628,33	468,28	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Zinsdeckungsquote (betriebliche Erträge/Zinsaufwand)	0	0	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Kapitalflussrechnung für Nichtdividendenwerte				
Netto-Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(10.858.176)	1.648.000	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Netto-Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	1.762.170.696	47.278.161	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	(1.755.248.185)	(41.293.450)	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Die Bestätigungsvermerke des Abschlussprüfers über die jährlichen historischen Finanzinformationen von Natixis Structured Issuance für die am 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Die wichtigsten Risiken im Zusammenhang mit der Struktur und den Tätigkeiten von Natixis Structured Issuance werden im Folgenden erläutert:

Natixis Structured Issuance ist bei seinen Aktivitäten dem Kreditrisiko seiner Gegenparteien ausgesetzt. Aufgrund der Unfähigkeit einer oder mehrerer ihrer Gegenparteien, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen, und vor dem Hintergrund zunehmender Zahlungsausfälle ihrer Gegenparteien könnte Natixis Structured Issuance finanzielle Verluste erleiden. Darüber hinaus ist zu beachten, dass Natixis Structured Issuance hauptsächlich dem Kreditrisiko von NATIXIS und den Unternehmen der NATIXIS-Gruppe ausgesetzt ist, so dass ein Ausfall dieser Unternehmen zu erheblichen finanziellen Verlusten führen könnte, da Natixis Structured Issuance im Rahmen ihrer laufenden Aktivitäten mit den Gegenparteien der NATIXIS-Gruppe verbunden ist.

ABSCHNITT C - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Schuldverschreibungen?

Art und ISIN

Die Schuldverschreibungen sind Inhaberschuldverschreibungen nach deutschem Recht i.S.v. §§793 ff. BGB. Es gilt die oben im Abschnitt A angegebene internationale Wertpapierkennnummer (ISIN). Die Schuldverschreibungen sind an die Aktie gebunden, die in der nachstehenden Tabelle als Basiswert aufgeführt ist (der "**Basiswert**").

Währung, Stückelung und Laufzeit

Die Schuldverschreibungen lauten auf Euro, sind eingeteilt in eine Stückelung von EUR 1.000,00 und werden in einer Gesamtanzahl von bis zu 25.000 Stücken begeben. Der Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen wird am Ende des Angebotszeitraums der Schuldverschreibungen mit der Veröffentlichung einer Mitteilung an die Anleihegläubiger auf der Natixis-Website (https://cib.natixis.com/Home/pims/Prospectus#/prospectusPublic) spätestens zwei (2) Geschäftstage vor dem Ausgabetag am 12. Juni 2024 festgelegt. Die Schuldverschreibungen haben eine feste Laufzeit und werden am 12. Juni 2028 zur Rückzahlung fällig.

Funktionsweise der Schuldverschreibungen und Zahlungen auf die Schuldverschreibungen

Verzinsung

Die Schuldverschreibungen zahlen an den Zinszahlungstagen einen Zins in Abhängigkeit von dem Kurs der Aktie.

Am betreffenden Zinszahlungstag erhält der Anleihegläubiger eine Zinszahlung, wenn der Kurs der Aktie zum Bewertungszeitpunkt am entsprechenden Automatischen Vorzeitigen Bewertungstag bzw. Bewertungstag auf oder über 65 % des Anfänglichen Kurses liegt. Die Höhe der Verzinsung am betreffenden Zinszahlungstag entspricht 5.5% der Festgelegten Stückelung zuzüglich der Summe aller nicht bezahlten Zinsen an einem oder mehreren der vorhergehenden Zinszahlungstage. Andernfalls erfolgt an diesem Zinszahlungstag keine Zinszahlung.

Automatische vorzeitige Rückzahlung

Es besteht die Möglichkeit einer automatischen vorzeitigen Rückzahlung in Abhängigkeit vom Kurs der Aktie an den Automatischen Vorzeitigen Bewertungstagen.

(i) Der Anleihegläubiger erhält den Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag am betreffenden Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstag, wenn der Kurs der Aktie zum Bewertungszeitpunkt am entsprechenden Automatischen Vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungskurs des Anfänglichen Kurses liegt. Durch die Zahlung des Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags hat die Emittentin keine weiteren Verpflichtungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen.

(ii) Liegt der Kurs der Aktie an dem betreffenden Automatischen Vorzeitigen Bewertungstag zum Bewertungszeitpunkt unter dem Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungskurs des Anfänglichen Kurses, erfolgt keine automatische vorzeitige Rückzahlung an dem betreffenden Automatischen Vorzeitigen Rückzahlungstag.

Rückzahlung bei Fälligkeit

Die Höhe der Rückzahlung je Schuldverschreibung hängt von dem Schlusskurs ab.

(i) Der Anleihegläubiger erhält am Endfälligkeitstag EUR 1.000, wenn der Schlusskurs auf oder über 65 % des Anfänglichen Kurses liegt.

(ii) Liegt der Schlusskurs unter 65 % des Anfänglichen Kurses, erhält der Anleihegläubiger am Endfälligkeitstag statt EUR 1.000 eine bestimmte Anzahl an Aktien. Die Anzahl der Aktien wird berechnet, in dem das Produkt aus EUR 1.000 und dem Geltenden Wechselkurs durch 65 % des Anfänglichen Kurses geteilt wird. Eventuelle Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert, sondern in bar ausgeglichen. Dieser Barbetrag entspricht dem Produkt aus dem maßgeblichen Bruchteil und dem Schlusskurs.

Die wichtigsten Daten und Definitionen für die Schuldverschreibungen im Überblick	
Aktie	AT&T Inc. (ISIN: US00206R1023)
Börse	New York Stock Exchange
Schlusskurs	Der Kurs der Aktie, der an der Börse zu dem Bewertungszeitpunkt an dem Bewertungstag notiert wird.
Anfänglicher Kurs	Der Kurs der Aktie, der an der Börse zu dem Bewertungszeitpunkt an dem Strike-Tag notiert wird.
Bewertungstag	5. Juni 2028
Bewertungszeitpunkt	Der vorgesehene Börsenschluss an der Börse am betreffenden Tag
Strike-Tag	5. Juni 2024

Geltender Wechselkurs	EUR/USD Wechselkurs, der auf der Bloomberg-Seite unter ”EURUSD <CRNCY> QR” zum Planmäßigen Handelsschluss (oder unmittelbar danach) an der Börse am letzten Bewertungstag angezeigt wird.

t	Zinszahlungstag	Bewertungstag der Automatischen Vorzeitigen Rückzahlung	Automatischer Vorzeitiger Rückzahlungstag	Automatischer Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag	Automatischer Vorzeitiger Rückzahlungskurs
1	12. Juni 2025	5. Juni 2025	12. Juni 2025	EUR 1.000	100,00%
2	12. Juni 2026	5. Juni 2026	12. Juni 2026	EUR 1.000	90,00%
3	14. Juni 2027	7. Juni 2027	14. Juni 2027	EUR 1.000	80,00%
4	12. Juni 2028				

Anpassungsrechte der Emittentin, Außerordentliche Kündigung

Anpassungsereignisse berechtigen die Emittentin zu einer Anpassung der Schuldverschreibungen, beispielsweise bei bestimmten verwässernden oder konzentrierenden Ereignissen hinsichtlich der Aktie, die potenzielle Anpassungsereignisse genannt werden. Bei einem Fusionsereignis oder Übernahmeangebot ist die Emittentin berechtigt, die Aktie durch die Nachfolgeaktie auszutauschen. Bei Eintritt eines bestimmten Kündigungsgrundes kann die Emittentin die Schuldverschreibungen kündigen, beispielsweise, im Falle von Rechtswidrigkeit, Steueränderungen, dem Eintreten eines Ereignisses höherer Gewalt. eines Fusionsereignisses, eines Übernahmeangebots oder eines anderen zusätzlichen Anpassungsereignisses (unter bestimmten Bedingungen). Die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erfolgt in diesem Fall zum Marktwert der Schuldverschreibungen. Dieser Marktwert kann unter dem vom Anleihegläubiger eingesetzten Kapitel liegen.

Rang und Einschränkungen auf die freie Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige, bevorrechtigte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen untereinander jederzeit ohne Vorrang im gleichen Rang.

Nach Maßgabe der Ausübung der Bail-In-Befugnisse durch die zuständige Abwicklungsbehörde der Emittentin kann der ausstehende Betrag der Schuldverschreibungen (im Ganzen oder zum Teil) verringert werden, (im Ganzen oder zum Teil) in Dividendenwerte umgetauscht werden oder eingezogen werden und/oder die Endfälligkeit der Schuldverschreibungen, die Zinsen oder der Tag, an dem die Zinszahlung fällig wird, können angepasst werden.

Es gibt keine Einschränkungen der freien Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen.

Wo werden die Schuldverschreibungen gehandelt?

Die Beantragung zur Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse ist beabsichtigt.

Sind die Schuldverschreibungen mit einer Garantie verbunden?

NATIXIS (in dieser Eigenschaft die "**Garantin**") garantiert dem Anleihegläubiger jeder dieser Schuldverschreibungen unbedingt und unwiderruflich die fällige Zahlung aller Beträge, die von Natixis Structured Issuance unter den Schuldverschreibungen vorbehaltlich und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Garantie (die "**Garantie**") zu zahlen sind. Die LEI der Garantin lautet KX1WK48MPD4Y2NCUIZ63. Die Garantin ist in Frankreich als Aktiengesellschaft (société anonyme à conseil d'administration) nach französischem Recht gegründet und als Kreditinstitut zugelassen und hat ihren Hauptsitz in 7, promenade Germaine Sablon, 75013 Paris, Frankreich. Die Garantin ist der internationale Unternehmens- und Investmentbanking- sowie Asset- und Wealth-Management-Bereich des BPCE-Konzerns.

Wichtigste Finanzinformationen für die Beurteilung der Fähigkeit der Garantin, ihren Verpflichtungen aus der NATIXIS-Garantie nachzukommen

Die folgenden Tabellen enthalten ausgewählte wesentliche Finanzinformationen (im Sinne der Delegierten Verordnung (EU) 2019/979 der Kommission in ihrer geänderten Fassung) von NATIXIS die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022:

Gewinn- und Verlustrechnung für Kreditinstitute				
	Jahresabschluss	**Jahresabschluss -1**	**Zwischenabschluss (ungeprüft)**	**Zwischenabschluss -1 (ungeprüft)**
In Millionen €	**31/12/2023**	**31/12/2022**		
Zinsmarge	1.374	1.308	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen	3.685	3.875	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte	(244)	(287)	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nettogewinn/-verlust auf Finanzinstrumente zum gerechten Wert durch Gewinn oder Verlust	2.363	1.987	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Bruttohandelsergebnis	1.814	1.508	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nettogewinn/-verlust für den Zeitraum (Teil des Konzerns)	995	1.800	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Bilanz für Kreditinstitute				
	Jahresabschluss	**Jahresabschluss -1**	**Zwischenabschluss (ungeprüft)**	**Zwischenabschluss -1 (ungeprüft)**
In Millionen €	**31/12/2023**	**31/12/2022**		
Vermögenswerte insgesamt	472.509	428.821	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Vorrangige Forderungen	47.561	45.992	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nachrangige Forderungen	3.034	3.023	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden zum Restbuchwert	72.011	72.676	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Einlagen von Kunden	38.476	36.664	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Eigenkapital der Aktionäre (Anteil des Konzerns)	19.568	19.534	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Notleidende Finanzvermögen	1.189	1.308	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Quoten (in %)	**Jahresabschluss**	**Jahresabschluss -1**	**Zwischenabschluss (ungeprüft)**	**Zwischenabschluss -1 (ungeprüft)**	**Wert auf Basis des neusten SREP[1] (ungeprüft)**
Harte Kernkapitalquote	11,3 %	11,3 %	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	8,88 %
Gesamtkapitalquote	16,5 %	16,8 %	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
Verschuldungsquote	3,4 %	3,8 %	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	

Die Bestätigungsvermerke des Abschlussprüfers über die konsolidierten jährlichen historischen Finanzinformationen von NATIXIS für die am 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.

Die wesentlichen Risikofaktoren in Bezug auf die Garantin

Die wesentlichen Risiken in Bezug auf die Struktur und die Geschäftstätigkeit von NATIXIS sind im Folgenden aufgeführt:

1. NATIXIS ist bei ihren Aktivitäten Kredit- und Gegenparteirisiken ausgesetzt. Sollten eine oder mehrere ihrer Gegenparteien ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen, könnte NATIXIS in Abhängigkeit von der Konzentration ihres Engagements gegenüber diesen Gegenparteien unterschiedlich hohe finanzielle Verluste erleiden;

2. Eine Verschlechterung der Finanzmärkte könnte zu erheblichen Verlusten bei den Kapitalmarkt- und Vermögensverwaltungstätigkeiten von NATIXIS führen. In den letzten Jahren haben die Finanzmärkte in einem manchmal außergewöhnlich volatilen Umfeld erheblich geschwankt, was sich wiederholen und möglicherweise zu erheblichen Verlusten bei den Kapitalmarktaktivitäten von NATIXIS führen und sich auf die Vermögensverwaltungsaktivitäten von NATIXIS nachteilig auswirken könnte;

3. Sollte NATIXIS die anwendbaren Gesetze und Verordnungen nicht einhalten, könnte NATIXIS hohen Geldbußen und anderen rechtlichen, verwaltungsrechtlichen, schiedsgerichtlichen und disziplinarischen (einschließlich strafrechtlichen) Sanktionen ausgesetzt sein, die möglicherweise erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Finanzlage, ihr Geschäft und ihren Ruf haben könnten; und

4. NATIXIS ist Risiken ausgesetzt, die mit den wirtschaftlichen Gegebenheiten, in denen sie tätig ist, zusammenhängen. Ihre Geschäftstätigkeiten in den Bereichen Asset & Wealth Management und Corporate & Investment Banking reagieren empfindlich auf Veränderungen an den Finanzmärkten und allgemein auf die wirtschaftlichen Gegebenheiten in Frankreich, Europa und weltweit. Ungünstige Markt- oder Wirtschaftsbedingungen könnten nachteilige Auswirkungen auf die Rentabilität und Finanzlage von NATIXIS haben.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Schuldverschreibungen spezifisch sind?

Die zentralen Risiken betreffend die Schuldverschreibungen sind:

Risiken im Zusammenhang mit der NATIXIS Garantie (einschließlich Verweis auf das Abwicklungs- oder Insolvenzrisiko der Garantin): Als Mitglied der BPCE Gruppe, kann NATIXIS (als Garantin) bei einem Ausfall von NATIXIS und der BPCE Gruppe einem Abwicklungsverfahrens gemäß der europäischen Regulierung und den französischen Umsetzungsvorschriften zur Schaffung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen unterworfen sein. Ein solches Abwicklungsverfahren würde gegen BPCE und allen seinen verbundenen Unternehmen eingeleitet werden. Sollte ein Abwicklungsverfahren auf BPCE Gruppenebene eingeleitet werden, könnten die Anleihegläubiger nach Ausübung der Befugnisse zur Herabschreibung, Umwandlung oder Änderung der Anleihebedingungen durch die zuständige Behörde ihre ursprüngliche Anlage ganz oder teilweise verlieren und/oder nicht die ursprünglich erwartete Rendite erhalten.

Volatilitätsrisiko in Bezug auf die Schuldverschreibungen: Das Volatilitätsrisiko bezieht sich auf das Risiko von Änderungen des Verkaufspreises der Schuldverschreibungen, sowie auf jede Differenz zwischen dem Bewertungslevel und dem Verkaufspreis der Schuldverschreibungen. Ereignisse in Frankreich, Europa oder anderswo könnten zu einer Volatilität auf diesem Markt führen, die sich negativ auf den Handels- oder Verkaufspreis der Schuldverschreibungen auswirken könnte.

Risiko des Kapitalverlusts: Die von der Emittentin zu zahlenden Beträge sind an Schwankungen des Basiswertes gebunden. Dies kann die Zinszahlungen und die bei Rückzahlung zu zahlenden Beträge betreffen. Solche Beträge können insbesondere durch die Anwendung einer Berechnungsformel und eine oder mehrere Beobachtungen eines Preises oder den Eintritt oder das Ausbleiben eines Ereignisses in Bezug auf den Basiswert, die während der Laufzeit oder bei Endfälligkeit der Schuldverschreibungen beobachtet

[1] *Supervisory Review and Evaluation Process; aufsichtlicher Prüfungsprozess.*

wurden, oder durch die Referenz an eine andere Währung als die der Schuldverschreibungen bestimmt werden. Im Falle einer nachteiligen Veränderung des Preises (oder des Ausbleibens einer solchen Veränderung) können die Anleihegläubiger ihr ursprünglich investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren.

Risiken im Zusammenhang mit Währungsschwankungen: Der Anleger unterliegt dem Risiko, dass der Geltende Wechselkurs erheblichen Schwankungen unterliegen könnte. Dies könnte den Wert der Tilgung der Schuldverschreibungen verringern.

Risiken im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen: Bei einer vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen im Falle der Rechtswidrigkeit oder einer Änderung der Vorschriften über den Steuereinbehalt oder wenn die Erfüllung der Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt oder eines zusätzlichen Anpassungsereignisses unmöglich ist, erhalten die Anleihegläubiger einen Betrag, der dem angemessenen Marktwert der Schuldverschreibungen entspricht. Die Anleihegläubiger erhalten nicht mehr den in den Endgültigen Bedingungen der Schuldverschreibungen bei Endfälligkeit festgelegten Rückzahlungsbetrag. Darüber hinaus kann der vorzeitige Rückzahlungsbetrag um etwaige Abwicklungskosten der Emittentin reduziert werden. Dementsprechend kann der vorzeitige Rückzahlungsbetrag, insbesondere im Falle einer Verschlechterung der Marktbedingungen, niedriger sein als der ursprünglich erwartete Betrag. Die Anleger können daher ihre ursprüngliche Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Risiken im Zusammenhang mit Schuldverschreibungen mit Physischer Lieferung: Die Rückzahlung kann von der Emittentin durch physische Lieferung des Basiswerts erfolgen, was für die Anleihegläubiger ein zusätzliches Risiko im Vergleich zu Schuldverschreibungen, bei der der Rückzahlungsbetrag in bar gezahlt wird, darstellen kann. Wenn ein Anleihegläubiger diesen Basiswert verkaufen möchte und die Liquidität des Marktes für den betreffenden Liefergegenstand gering ist, kann der Anleihegläubiger unter Umständen nicht in der Lage sein, den Liefergegenstand zu einem Preis zu verkaufen, der dem Betrag entspricht, den er bei einer Rückzahlung der Schuldverschreibungen in bar erhalten hätte. Darüber hinaus kann ein Anleihegläubiger bei fehlender Liquidität möglicherweise nicht in der Lage sein, den betreffenden Liefergegenstand überhaupt zu verkaufen.

Risiken im Zusammenhang mit bestimmten Ereignissen, die sich auf die zugrundeliegende Aktie auswirken: Die Bestimmung der Rückzahlungsbeträge sowie die Zinszahlungen, die unter den Schuldverschreibungen zu zahlen sind, erfordert die Beobachtung des Kurses des Basiswerts. Bestimmte Ereignisse, wie zum Beispiel Verstaatlichung, Insolvent, Fusion, Übernahmeangebote, Delisting oder bestimmte Unternehmensereignisse, die den Basiswert betreffen oder die die Kosten für die Aufnahme eines solchen Basiswerts erhöhen, können sich auf den Kurs dieser Aktien auswirken oder ihre Beobachtung unmöglich machen. Darüber hinaus kann die Emittentin gezwungen sein, die betreffenden Aktien für die Zwecke der Absicherung der Schuldverschreibungen zu leihen. Diese verschiedenen Ereignisse können zusätzliche Anpassungsereignisse darstellen. Die Emittentin kann je nach Art des Ereignisses entscheiden, entweder (i) von der Berechnungsstelle eine Anpassung der Rückzahlungs- und Zahlungsbedingungen der Schuldverschreibungen zu verlangen, oder (ii) in bestimmten Fällen alle Schuldverschreibungen zu einem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen, der dem von der Berechnungsstelle ermittelten angemessenen Marktwert der Schuldverschreibungen entspricht. Die Anpassung der Bedingungen kann erhebliche Auswirkungen auf die Verzinsung und die Rückzahlungsbeträge sowie den Wert der Schuldverschreibungen haben. Darüber hinaus kann der unter Bezugnahme auf den Marktwert der Schuldverschreibungen ermittelte vorzeitige Rückzahlungsbetrag geringer sein als der Rückzahlungsbetrag. Infolgedessen kann die Rendite der Schuldverschreibungen geringer ausfallen als ursprünglich erwartet und die Anleger können ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Risiken im Zusammenhang mit Gesetzesänderungen oder der Unmöglichkeit, Absicherungspositionen zu halten und/oder erhöhte Kosten für die Absicherung: Die Emittentin trifft Hedgingvereinbarungen, um sich gegen die mit diesen Schuldverschreibungen verbundenen Risiken und insbesondere gegen Kursveränderungen des Basiswertes abzusichern. Im Falle einer Gesetzesänderung, einer Hedging-Störung oder erhöhter Hedging-Kosten kann es für die Emittentin unzulässig werden, diese Hedging Positionen zu halten, zu erwerben, zu verkaufen oder abzuwickeln.

Die Emittentin kann je nach Art des Ereignisses entweder (i) von der Berechnungsstelle nach ihrem Ermessen eine Anpassung bestimmter Bedingungen der Schuldverschreibungen verlangen oder (ii) alle Schuldverschreibungen zu einem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückzahlen, der dem von der Berechnungsstelle ermittelten angemessenen Marktwert der Schuldverschreibungen entspricht. Eine vorzeitige Rückzahlung kann erhebliche Auswirkungen auf die Verzinsung und die Rückzahlungsbeträge sowie den Wert der Schuldverschreibungen haben. Darüber hinaus kann der unter Bezugnahme auf den Marktwert der Schuldverschreibungen ermittelte vorzeitige Rückzahlungsbetrag deutlich unter dem in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegebenen Rückzahlungsbetrag liegen. Infolgedessen kann die Rendite der Schuldverschreibungen geringer ausfallen als ursprünglich erwartet und die Anleger können ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.

Risiken in Bezug auf die Unmöglichkeit, den Wert des Basiswerts im Falle eines Marktstörungsereignisses zu beobachten: Die Feststellung der Verzinsung und der Rückzahlungsbeträge, die auf Schuldverschreibungen zahlbar sind, erfordert die Beobachtung des Wertes das Basiswertes auf dem betreffenden Markt bzw. den betreffenden Märkten oder aus einer bestimmten Informationsquelle. Marktstörungsereignisse können auftreten und die Berechnungsstelle daran hindern, diese Feststellungen zu

treffen. Tritt ein solches Marktstörungsereignis ein, verschiebt die Berechnungsstelle die Beobachtung des Wertes. Dauert das Marktstörungsereignis an, so hat die Berechnungsstelle nach Treu und Glauben den Wert des Basiswertes zu bestimmen. Der Preis des Basiswertes kann sich erheblich von dem Wert unterscheiden, der unmittelbar vor dem Eintreten des Marktstörungsereignisses veröffentlicht wurde, was die Zins- und/oder Rückzahlungsbeträge sowie den Wert der Schuldverschreibungen ganz oder teilweise reduzieren kann.

Risiken im Zusammenhang mit dem Ermessensspielraum der Berechnungsstelle:

Die Berechnungsstelle, die für die Durchführung der für die Schuldverschreibungen erforderlichen Feststellungen und Anpassungen verantwortlich ist, kann nach ihrem Ermessen bestimmte in den Bedingungen der Schuldverschreibungen dargelegte Berechnungen, Feststellungen und Anpassungen vornehmen. Die Entscheidungen der Berechnungsstelle können auch zu einer vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen führen. In Anbetracht des Ermessensspielraums der Berechnungsstelle ist es möglich, dass die von ihr getroffenen Entscheidungen nicht mit den Erwartungen der Anleger übereinstimmen, und dass die Verzinsung und die Rückzahlungsbeträge und die von der Berechnungsstelle vorgenommenen Berechnungen den Wert, die Rendite und die auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Rückzahlungsbeträge in einer für die Anleihegläubiger ungünstigen Weise beeinflussen können.

ABSCHNITT D -

BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGELTEN MARKT

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Schuldverschreibung investieren?

Das Angebot der Schuldverschreibungen findet in Deutschland während eines Zeitraums von 09:00 Uhr am 17. Mai 2024 bis 14:00 Uhr am 5. Juni 2024 statt, der (i) jederzeit beendet werden kann, (ii) früher oder später als das angegebene Ende des Angebots geschlossen werden kann. In jedem Fall wird die Emittentin den Anleihegläubigern die Änderung durch eine Mitteilung an die Anleihegläubiger mitteilen, die auf der NATIXIS-Website (https://cib.natixis.com/Home/pims/Prospectus#/prospectusPublic) veröffentlicht wird, ohne jedoch einen Grund dafür angeben zu müssen.

Ausgabepreis: EUR 1.000,00 je Schuldverschreibung (abzüglich einer möglichen Provision wie unten beschrieben).

Es wird ein Antrag auf Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse gestellt.

Geschätzte Gesamtkosten der Emission: EUR 250 bestehend aus Kosten für die Einbeziehung zum Handel. Den Anlegern werden keine Kosten in Rechnung gestellt.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Der Nettoerlös aus der Emission der Schuldverschreibungen wird für die Weiterleitung durch Natixis Structured Issuance (als Darlehensgeberin) an NATIXIS (als Darlehensnehmerin) gemäß den Bedingungen eines Darlehensvertrags verwendet und wird von NATIXIS für ihre allgemeinen Unternehmenszwecke, Angelegenheiten und Geschäftsentwicklung verwendet.

Geschätzter Nettoerlös: Die Emittentin wird so bald wie möglich nach dem Ende des Angebotszeitraums eine Mitteilung veröffentlichen, die den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen und den Nettoerlös angibt. Diese Mitteilung kann auf der NATIXIS-Website eingesehen werden (https://cib.natixis.com/Home/pims/Prospectus#/prospectusPublic).

Die wesentlichsten Interessenkonflikte im Zusammenhang mit dem Angebot oder der Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel

Verschiedene Unternehmen, die Teil des BPCE-Konzerns sind (einschließlich der Emittentin und der Garantin) und verbundene Unternehmen nehmen diverse Funktionen im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen wahr, und können auch Handelsgeschäfte in Bezug auf den Basiswert und sonstige Instrumente oder Derivatprodukte (einschließlich Hedging) auf Grundlage des Basiswerts oder in Bezug auf den Basiswert eingehen, woraus mögliche Interessenskonflikte entstehen können.

NATIXIS, die als Platzeur und Berechnungsstelle handelt, ist ein verbundenes Unternehmen der Emittentin und dieselbe Rechtsperson wie die Garantin und es kann mögliche Interessenskonflikte zwischen NATIXIS und den Anleihegläubigern geben, einschließlich in Bezug auf bestimmte durch die Berechnungsstelle durchgeführten Feststellungen und Einschätzungen, die die unter den Schuldverschreibungen fälligen Beträge beeinflussen können. Die wirtschaftlichen Interessen der Emittentin und jene von NATIXIS als Platzeur können möglicherweise den Interessen eines Anleihegläubigers als Anleger an den Schuldverschreibungen nachteilig sein.

Eine Up-Front-Provision von bis zu 2,50 % (einschließlich sämtlicher Steuern) des Nennbetrags der gezeichneten Schuldverschreibungen kann entweder durch eine Up-Front-Fee oder durch einen entsprechenden Abschlag vom Ausgabepreis bezahlt werden.

Außer als oben aufgeführt hat nach Wissen der Emittentin keine an dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligte Person ein Interesse, einschließlich Interessenskonflikte, das im Zusammenhang mit dem Angebot wesentlich ist.